

## Palliativmedizin in Nordrhein-Westfalen



Ängste vor unerträglichen Schmerzen und Verlust der Autonomie werden am häufigsten als Grund dafür angegeben, um aktive Sterbehilfe zu bitten. Der Wunsch der Patienten nach der Möglichkeit der Sterbehilfe bedeutet jedoch nicht, dass sie diese Option auch für sich in Anspruch nehmen. Die langjährigen Erfahrungen der Palliativmedizin zeigen, dass der Wunsch nach aktiver Sterbehilfe nur selten bestehen bleibt, wenn die physischen, aber auch die psychischen, sozialen und spirituellen Probleme gelindert werden. Die Palliativmedizin bietet die Möglichkeit der kompetenten Schmerztherapie, umfassenden Symptomkontrolle sowie der Behandlung weiterer Probleme der Patienten und stellt somit die beste Antwort auf die Frage nach aktiver Sterbehilfe dar.

Seite 11

## Aut idem – ante portas?

Zum Jahresende häuften sich die Beitragssatz-Anhebungen der Krankenkassen. Als Sofortmaßnahme wollte daher die Bundesgesundheitsministerin in Windeseile ihr Arzneimittel-Sparpaket noch schnell vor Jahresende im Bundesrat absegnet haben. Aber selbst die SPD-geführten Bundesländer bremsen Ulla Schmidt aus. Nun wird der Bundesrat erst am 1. Februar 2002 entscheiden. Und einmal mehr droht ein hektischer Schnellschuss. Mittels einer Aut-idem-Regelung will Schmidt 2,5 Milliarden DM sparen, dabei rechnen selbst die Krankenkassen bestenfalls mit einer Milliarde DM. Spürbare und nachhaltige Einspareffekte sind allein schon angesichts einer bereits erreichten Umstellungsrate vom Originalpräparat auf ein Generikum von circa 70 Prozent fraglich. **Seite 15**

## Arzthaftungsrecht ist patientenfreundlich

Die Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein geht in ihrem Jahresbericht auf das Problem der Haftung des Arztes bei Leistungsbegrenzungen in der GKV ein. Darüber hinaus zeigt der Bericht, dass die Patienten die freiwillige außergerichtliche Streitschlichtung weiter sehr stark in Anspruch nehmen. **Seite 17**

**Titelbild:** The Image Bank/CDP

### Meinung

Gradmesser für Humanität  
von *Jörg-Dietrich Hoppe* ..... 3

**Nachrichten in Kürze** ..... 6-9

**Sicherer verordnen (Folge 118)** ..... 10

### Thema

Palliativmedizin in Nordrhein-Westfalen  
von *Friedemann Nauck und Lukas Radbruch* ..... 11

### Gesundheits- und Sozialpolitik

Aut idem – ante portas?  
von *Rainer Franke und Günter Hopf* ..... 15

### Praxis

Gute Ausgangsbedingungen für Patientenansprüche –  
Jahresbericht der Gutachterkommission für ärztliche  
Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein ..... 17

Innovative Internet-Anwendungen für Ärzte –  
der TELEMED-Atlas NRW ..... 22

Ärztliches Werbeverbot auf dem Prüfstand –  
Folge 9 der Reihe „Arzt und Recht“  
von *Dirk Schulenburg* ..... 23

### Forum

Kopfschmerz bei Kindern und Jugendlichen –  
Ein verkanntes Problem?  
von *Sabine Schindler-Marlow* ..... 24

**Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen  
Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung** ..... 25

**Tagungen und Kurse** ..... 38

**RhÄ Regional** ..... 53

**Bücher** ..... 58

### Kulturspiegel

Bilder sind Balsam für die Seele – August Macke und  
die Moderne in Bonn und Münster  
von *Michael Vaupel* ..... 59

„Morgen in die Schlacht...“ – Kölner Schauspielhaus  
zeigt „Richard III.“  
von *Jürgen Brenn* ..... 60

Nur für Hartgesottene! – Uraufführung der  
Theaterbearbeitung des umstrittenen Romans „39,90“  
am Düsseldorfer Schauspielhaus  
von *Jürgen Brenn* ..... 60

**Anerkannte Weiterbildung** ..... 61

**Ämtliche Bekanntmachungen** ..... 67

u.a.: 3. Sitzung der Kammerversammlung der  
Ärztekammer Nordrhein  
Beitragsordnung der Ärztekammer Nordrhein  
ab 1. Januar 2002  
Ärztekammerbeitrag wird am 1. März fällig  
Partnerschaftsregister  
Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen  
Durchführungsbestimmungen des Vorstandes der  
Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein zur  
Qualitätssicherung der Kernspintomographie durch  
Stichproben

**Impressum** ..... 73